

Public Relations im Kreisschützenverband Celle Stadt und Land mit neuer Struktur

Mitgliederwerbung ist eine zentrale Aufgabe im Kreisverband der Schützen mit seinen knapp 13.500 Mitgliedern in derzeit 76 Vereinen. Der gängige Begriff „Public Relations“ beschreibt das Tätigkeitsfeld der Pressewarte im KSV zusammenfassend mit Berichten für die örtlichen und überregionalen Medien sowie Kontakten zu den jeweiligen Redaktionen. Neue Strukturen werden dazu beitragen, sowohl das sportliche Schießen als auch die Pflege der Traditionen attraktiv für die Öffentlichkeit darzustellen.

Das ist das erklärte Ziel der 1. Arbeitstagung der Pressewarte im KSV, initialisiert vom Kreispressewart Thorben Wehrmaker. Mitte März diesen Jahres versammelten sich daher die verantwortlichen Referenten aus 22 Vereinen in den neuen Räumlichkeiten des Kreissportbundes im Gebäude der früheren Sparkassen-Filiale in Celle-Vorwerk. Der Einladung von Wehrmaker folgte auch der Kreisvorsitzende Wilfried Ritzke. In seiner Begrüßung betonte er, dass diese erste Tagung gleichzeitig zur Mitgliederwerbung beitragen wird.

Thorben Wehrmaker moderierte die Veranstaltung zur „Öffentlichkeitsarbeit in Vereinen und Verbänden“. Schwerpunkte waren das Kennenlernen der Pressewarte untereinander und eine Diskussion darüber, wie die Öffentlichkeitsarbeit in den verschiedenen Vereinen organisiert ist. Viele Pressewarte sind zwar mit eigener Funktion im Vorstand vertreten, aber es gibt nach wie vor auch Doppelfunktionen. Jedoch sollte Pressearbeit „nicht so nebenbei“ betrieben werden. Dies wurde neben vielen anderen Themen in der lebhaften Diskussion deutlich. Zum Beispiel muss zur Kenntnis genommen werden, dass on-line Berichte ständig zunehmen und im Internet verstärkt aufgerufen werden.

Ein zusammenfassender Leitfaden zur praktischen Öffentlichkeitsarbeit mit neuen Strukturen wird allen Pressewarten in den Vereinen des KSV über seine Internetseite zur Verfügung gestellt. Der Erfahrungsaustausch soll einmal jährlich im Rahmen von Arbeitstagungen fortgesetzt werden.

Heinemann Gahlau, stv. Kreispressewart



Pressewarte aus 22 der dem KSV Celle Stadt und Land angeschlossenen Vereine nahmen an der 1. PR-Arbeitssitzung teil